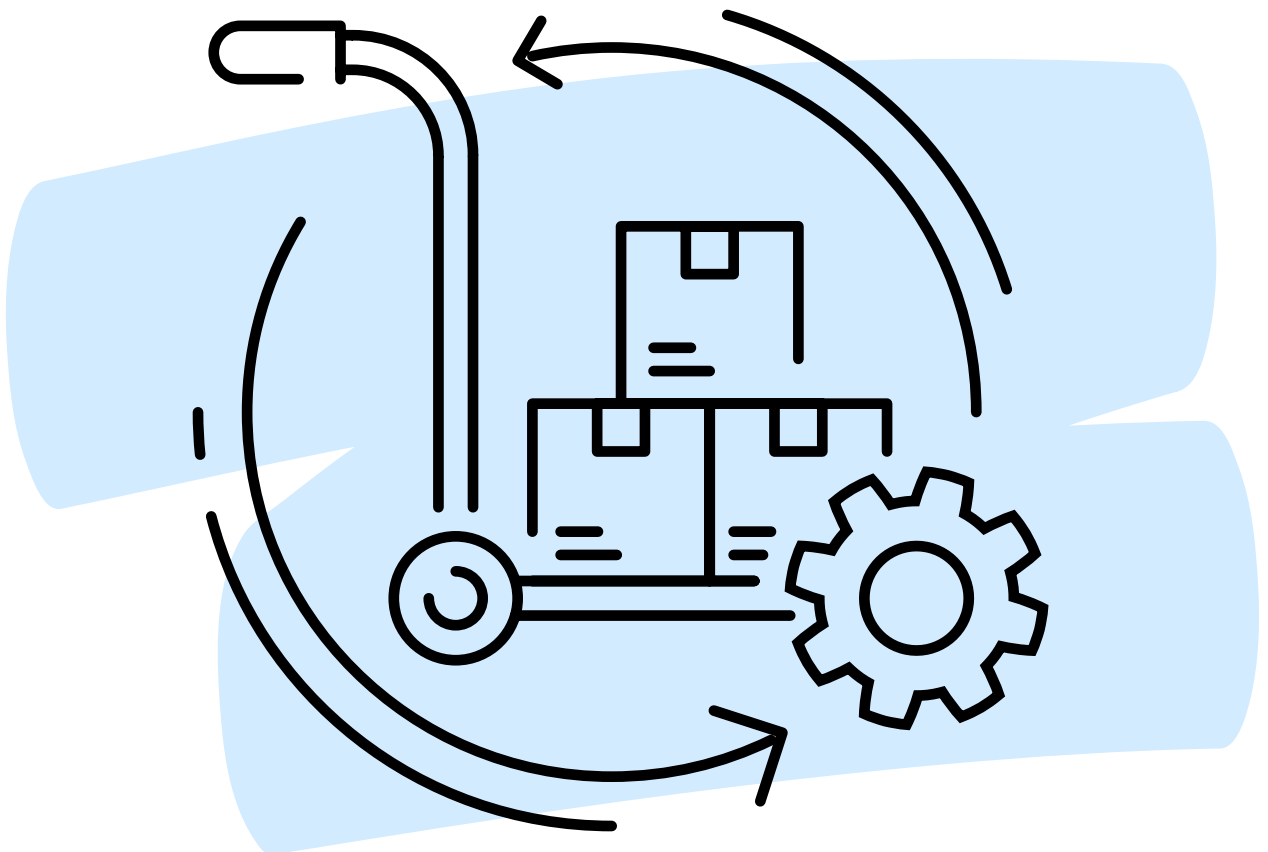


# Beschaffung



**STARTUP  
ZUKUNFT!**

Ein Programm der

**DKJS**

Deutsche Kinder-  
und Jugendstiftung

Gefördert durch

 Heinz Nixdorf Stiftung



## Was ihr für eure Schüler:innen-firma beschaffen müsst

Jedes Unternehmen, das Güter oder Dienstleistungen produziert, benötigt dafür Materialien und Hilfsmittel wie zum Beispiel Werkzeuge.

### AUFGABE 1



Notiert alles, was ihr für die Umsetzung eurer Geschäftsidee beschaffen müsst. Denkt dabei an Rohstoffe, Materialien, Geräte und Hilfsstoffe (wie z. B. Kleber).

## BEISPIEL

Die Schüler:innenfirma „KreativKleidung“ möchte T-Shirts und Hoodies mithilfe des Siebdruckverfahrens bedrucken. Um die Produktion starten zu können, haben die Schüler:innen gemeinsam eine Liste mit zu beschaffenden Materialien erstellt.

Das brauchen wir:

- |                                        |                                       |
|----------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> T-Shirts         | <input type="radio"/> Computer        |
| <input type="radio"/> Siebdruckrahmen  | <input type="radio"/> Drucker         |
| <input type="radio"/> Siebdruckfarbe   | <input type="radio"/> Design-Software |
| <input type="radio"/> Fotoemulsion     | <input type="radio"/> ...             |
| <input type="radio"/> Belichtungslampe | <input type="radio"/> ...             |



### TIPP

Euren Einkauf könnt ihr mit der *mySchuefi*-App planen.  
<https://www.kobranet.de/myschuefi/>

## BESCHAFFUNGSLISTE



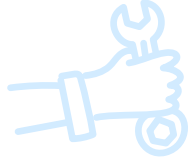
## Eigenfertigung oder Fremdbezug

Nicht alles, was ihr für den Start eurer Schüler:innenfirma braucht, muss als fertiges Produkt eingekauft werden (Fremdbezug). Manchmal hat es Vorteile, Dinge selbst herzustellen (Eigenfertigung).

### AUFGABE 2



Untersucht die Vor- und Nachteile von Eigenfertigung und Fremdbezug für eure Schüler:innenfirma. Bezieht dabei Aspekte wie Qualität, Kosten, Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft (*Nachhaltigkeit*), Flexibilität und zeitlichen Aufwand in eure Überlegungen ein. **Tragt die Ergebnisse in die Tabelle ein.**



### EIGENFERTIGUNG

MAKE  
OR  
BUY



### FREMDBEZUG

VORTEILE



VORTEILE



NACHTEILE



NACHTEILE





## Nachhaltig beschaffen – wie geht das?

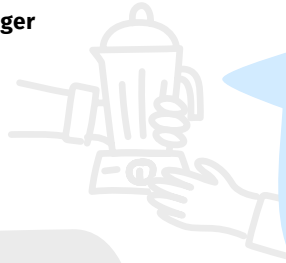
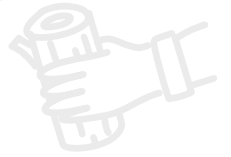
Neue Waren einzukaufen ist eine Option, Materialien von Dritten zu erhalten.

### AUFGABE 3

➔ Sammelt Ideen, wie ihr Materialien nachhaltiger und kostengünstiger über Dritte beschaffen könntet.

### BEISPIELE

Für den Bau von Hochbeeten benötigt unsere Schüler:innenfirma Holz. Glücklicherweise haben wir eine Tischlerei im Ort gefunden, die unterschiedliche Holzreste als „Abfallprodukt“ übrig hat. Diese überlässt uns die Tischlerei sogar kostenlos.



Ein- bis zweimal im Monat brauchen wir für unseren Cateringbetrieb einen Smoothie-Maker. Anstatt ein neues Gerät zu kaufen, haben wir beschlossen, dass diejenigen von uns, die zu Hause einen Smoothie-Maker haben, diesen reihum zur Verfügung stellen.



Manchmal sind Neuanschaffungen allerdings nicht vermeidbar.

**AUFGABE 4**

Recherchiert die unterschiedlichen Nachhaltigkeitssiegel im Internet. Beschreibt kurz deren Inhalte und gebt an, auf welchen Produkten das jeweilige Siegel zu finden ist.



Produkte:

Inhalt des Siegels:



EU

Produkte:

Inhalt des Siegels:



DE

Produkte:

Inhalt des Siegels:



Produkte:

Inhalt des Siegels:



Produkte:

Inhalt des Siegels:



Manchmal sind Neuanschaffungen allerdings nicht vermeidbar.

#### AUFGABE 4

➔ Ordnet die folgenden Nachhaltigkeitssiegel den passenden Beschreibungen (a./b./c./d.) zu. Tragt dafür den jeweiligen Buchstaben in das korrekte Feld ein.

➔ Notiert dann die Produkte, auf denen ihr das jeweilige Siegel finden könnt.

1.



2.



3.



4.



**a.** Dieses Siegel garantiert einen fairen (= gerechten) Handel. Die Arbeiter:innen stellen die Produkte unter fairen Arbeitsbedingungen her. Sie bekommen einen gerechten Lohn und werden bei ihrer Arbeit keinen Gefahren für ihre Gesundheit ausgesetzt. Außerdem erhalten die Landwirt:innen einen gerechten Anteil am Gewinn, wenn das Produkt verkauft wird. Waren mit diesem Siegel werden ohne Arbeit von Kindern und mit umweltfreundlichen Anbaumethoden produziert.

**b.** Dieses Siegel zeigt an, dass Textilien wie T-Shirts, Hosen oder Handtücher sozial und ökologisch nachhaltig produziert wurden. Das Siegel garantiert, dass die Arbeiter:innen unter fairen Bedingungen arbeiten. Sie erhalten einen gerechten Lohn und werden bei der Arbeit keinen giftigen Schadstoffen ausgesetzt. Auch die Arbeit von Kindern ist verboten. Bei der Produktion wird der Wasser- und Energieverbrauch reduziert und Baumwolle und andere Fasern stammen aus nachhaltigem Anbau.

**c.** Dieses Siegel ist auf vielen Alltagsprodukten zu finden, darunter Farben, Möbel, Waschmittel, elektronischen Geräten, Papier und vieles mehr. Ausgezeichnet werden Produkte, die deutlich weniger belastend für die Umwelt und den Menschen sind als vergleichbare Waren. Berücksichtigt werden Kriterien wie eine lange Lebensdauer des Produkts (z. B. durch die Möglichkeit, das Produkt zu reparieren), ein geringer Wasser- und Energieverbrauch oder die Nutzung von recycelten und schadstofffreien Materialien.

**d.** Lebensmittel, die dieses Siegel tragen, wurden biologisch angebaut. Das heißt, dass beim Anbau von Obst und Gemüse kein chemisches Pflanzenschutzmittel oder Düngemittel verwendet wurde. Pflanzen dürfen auch nicht genetisch verändert werden (Gentechnik) und Tiere müssen artgerecht, das heißt zum Beispiel nicht in Massentierhaltung, gehalten werden.



### AUFGABE 5

Erarbeitet euch einen konkreten Beschaffungsplan für eure Schüler:innenfirma. Beantwortet folgende Fragen und tragt die Ergebnisse in die Spalte Beschaffungsart ein:

- Welche Materialien können wir selbst herstellen? (Eigenfertigung)
- Gibt es Möglichkeiten, Dinge zu leihen, zu tauschen, gebraucht einzukaufen?
- Welche Spenden können wir für unsere Schüler:innenfirma einwerben?
- Was müssen wir neu einkaufen? (Fremdbezug)

### AUFGABE 6

Legt Verantwortliche, Mengen, Bezugsquellen (also Lieferant:innen, Läden, Wochenmärkte, umliegende Unternehmen, Flohmärkte etc.) und Termine fest. Tragt alles in den Beschaffungsplan ein.

### HINWEIS

Bedenkt, dass es hier nur um euren Anfangsbedarf geht. Alles Weitere wird Aufgabe der dafür zuständigen Abteilung sein.

### BEISPIELE

| Material           | Beschaffungsart* | Wer?  | Wie viel?               | Wo kauft ihr ein?<br>Wer spendet/leiht/usw.? | Bis wann?     |
|--------------------|------------------|-------|-------------------------|----------------------------------------------|---------------|
| Verlängerungskabel | S                | Ebrar | 2 x                     | Herr Meyer                                   | Montag, 13.3. |
| Druckerpapier      | F                | Luca  | 1 Karton<br>200g Papier | Schreibwaren „Schnipsel“                     | Montag, 6.3.  |

\*  
 E – Eigenfertigung    T – Tausch  
 F – Fremdbezug        G – Gebrauchte Waren  
 S – Spende              A – Abfallprodukt  
 L – Leihe

### BESCHAFFUNGSPLAN



### TIPP

Euren Einkauf könnt ihr mit der mySchüfi-App planen.  
<http://www.kobranet.de/myschuefi/>

# BESCHAFFUNGSPLAN

**E** – Eigenfertigung    **L** – Leihe    **T** – Tausch  
**F** – Fremdbezug    **G** – Gebrauchte Waren  
**S** – Spende    **A** – Abfallprodukt

## AUFGABE 6

## AUFGABE 5

## AUFGABE 1

## Bis wann?

**Wo kauft ihr ein?  
Wer spendet/leiht/usw.?**

## Wie viel?

## Wer?

**\* Beschaffungsart**

## Material



# BESCHAFFUNGSPLAN

**E** – Eigenfertigung    **L** – Leihe    **T** – Tausch  
**F** – Fremdbezug    **G** – Gebrauchte Waren  
**S** – Spende    **A** – Abfallprodukt



## Einen Spendenaufruf starten

### Nachhaltig verkleidet: Spendenaufruf für unseren Kostümverleih

#### Liebe Eltern und Verwandte, liebe Nachbarschaft,

unsere Schüler:innenfirma Kosztüm verleiht gegen eine kleine Gebühr Kostüme – ob für Mottopartys, die Theateraufführung, das nächste Karnevals- oder Faschingsfest, wir haben das passende Outfit parat.

Für den Ausbau unserer Schüler:innenfirma brauchen wir Ihre Hilfe.

#### Um unsere Angebotspalette zu erweitern, benötigen wir folgende Sachspenden:

- Kostüme
- Accessoires wie z. B. Kronen, Zauberstäbe, Hüte, Schmuck
- 40 Kleiderbügel und 2 Kleiderstände

Ihre Spenden helfen uns, ein umfangreiches Angebot für unsere Kundschaft bereitzustellen. Mit dem Ausleihen eines Kostüms sparen unsere Kund:innen Geld, handeln nachhaltig und können zu jedem Anlass ein neues Kostüm tragen.

Sie können Ihre Spenden in der Woche vom 9. bis 13. September bei uns in der Schule abgeben. Alternativ bieten wir eine Abholung an. Kontaktieren Sie uns dafür bitte per E-Mail unter **schüler:innenfirma@schule.de**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Ihr Schüler:innenfirmenteam Kosztüm**

#### AUFGABE 7

a) Lest den Spendenaufruf der Schüler:innenfirma „Kosztüm“ und beantwortet diese Fragen:

Welche Informationen erhaltet ihr in dem Spendenaufruf?

Welche Elemente des Spendenaufrufs sind besonders überzeugend? Warum?

Welche Emotionen spricht der Aufruf bei euch an?

Welche Verbesserungen würdet ihr vornehmen, um den Spendenaufruf noch ansprechender zu gestalten?

**b)**

Formuliert nun einen eigenen Spendenaufruf für eure Schüler:innenfirma. Überlegt zunächst, an wen sich euer Spendenaufruf richten soll (z. B. Eltern, Familienmitglieder, lokale Unternehmen oder Organisationen, die Nachbarschaft, Schulangehörige oder Online-Communities) und orientiert euch beim Schreiben an den Tipps für Spendenaufrufe.



### TIPPS für Spendenaufrufe

1. **Ziel & Zweck:** Beschreibt genau, wofür und warum ihr die Spende benötigt.
2. **Storytelling:** Erzählt eine Geschichte, um die potenziellen Spender:innen anzusprechen.
3. **Kontakt- und Zeitangaben:** Gebt genaue Informationen an, wie man euch erreichen und wie und wo gespendet werden kann.
4. **Spendenziel:** Gebt an, was und wieviel ihr benötigt.
5. **Wertschätzung:** Bedankt euch im Voraus für die Unterstützung.

**AUFGABE 2**

Die Vor- und Nachteile von Fremdbezug und Eigenfertigung entnehmen Sie der Tabelle aus dem Hintergrundwissen.

**AUFGABE 3**

Leihen, Tauschen, Spenden einsammeln, überschüssige Abfallprodukte von Unternehmen beziehen, gebrauchte Sachen einkaufen (Second Hand Läden, Flohmarkt, Internetportale für gebrauchte Waren)

**AUFGABE 4**

## Version A

**Produkte**

- **1. Grüner Knopf:** Textilien (Kleidung, Handtücher, Heimtextilien)
- **2. Bio-Siegel:** Obst, Gemüse, Milchprodukte, Fleisch, Süßigkeiten etc.
- **3. FairTrade:** Schokolade, Bananen, Kaffee, Baumwolle etc.
- **4. Blauer Engel:** zahlreiche Alltagsprodukte u. a. Möbel, Papier, Farben, elektronische Geräte

**Inhalte**

Die Inhalte der Nachhaltigkeitssiegel entnehmen Sie den Beschreibungen auf dem Arbeitsblatt Version B.

## Version B

**Zuordnung**

1 | B; 2 | D; 3 | A, 4 | C

**Produkte**

s. o. Version A

**AUFGABE 7**

a) Welche Informationen erhaltet ihr in dem Spendenaufruf?

- Informationen zur Geschäftsidee der Schüler:innenfirma: Mehrfachverwendung von Kostümen durch die Initiierung eines Kostümverleihs, um eine nachhaltige Nutzung zu ermöglichen
- Ziel des Spendenaufrufs: Erweiterung des Kostümsortiments
- Nennung des konkreten Spendenbedarfs (inklusive Anzahl): Sachspenden, u. a. Kostüme, Accessoires, Kleiderbügel
- Spendenzeitraum, Abgabeort sowie Angebot der Abholung von Spenden
- Kontaktdaten der Schüler:innenfirma
- Danksagung